

Pressemitteilung

Hannover, den 15.5.2018

Durchwahl 0511 1241-165
dahling-sander@lilje-stiftung.de

Dr. Birgit Klostermeier und Prof. Dr. Thomas Schwark in das Kuratorium der Hanns-Lilje-Stiftung berufen

Dr. Birgit Klostermeier und Prof. Dr. Thomas Schwark sind neu in das Kuratorium der Hanns-Lilje-Stiftung berufen worden.

Dr. Klostermeier ist Landessuperintendentin für den Sprengel Osnabrück der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Prof. Dr. Schwark ist Direktor der Museen für Kulturgeschichte Hannover, bestehend aus dem Museum August Kestner, dem Historischem Museum am Hohen Ufer und dem Museum Schloss Herrenhausen.

Turnusgemäß sind Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr, Emden, und der Direktor des Wilhelm-Hack-Museums René Zechlin, Ludwigshafen, zum April 2018 aus dem Kuratorium ausgeschieden.

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Sie wurde 1989 gegründet und gehört zu den größten fördernden kirchlichen Stiftungen in Deutschland.

Zwölf Personen des öffentlichen Lebens bilden das Kuratorium der Hanns-Lilje-Stiftung. Das Kuratorium entscheidet über die Schwerpunkte in der Arbeit der Stiftung und über die Vergabe der Projektmittel. Die Kuratorinnen und Kuratoren arbeiten ehrenamtlich.

Zitate:

Dr. Birgit Klostermeier, Landessuperintendentin des Sprengels Osnabrück der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers: „Eine komplexer werdende Gesellschaft braucht den Diskurs darüber, was sie verbindet und welches ihre Herausforderungen sind. Ich vermute, dass uns in einer digitalisierten Lebenswelt ‚Das Fremde‘ und ‚Das Heilige‘ zunehmend mehr beschäftigen werden. Hier gilt es, Entdeckungen zu ermöglichen. Einen solchen Diskurs über Verantwortung, Kunst und Kultur zu initiieren - daran möchte ich mich beteiligen.“

Prof. Dr. Thomas Schwark, Direktor der Museen für Kulturgeschichte Hannover: „Im Schatten der Lübecker Domtürme aufgewachsen, gehören neben aktivem evangelischen Gemeindeleben, kirchlicher Kunst und Musik insbesondere die ambitionierte Verkündigung und die ökumenische Verbundenheit mit der katholischen Nachbar-Kirche zu meinen prägenden Einflüssen. Daraus sind Ansprüche an mich und mein Leben als Christ erwachsen, die ich in der Lilje-Stiftung umsetzen möchte.“

Informationen zur Hanns-Lilje-Stiftung: www.lilje-stiftung.de.

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander zur Verfügung, Tel. 0511 1241 165